



Thomas Sick

Gleichschritt mit den roten Bullen

Eine Gala wie in der Bundesliga! Red Star Penzing zauberte zum Auftakt der 2. Landesliga beim 8:0 gegen Lindenhof

Wenn wir das zweistellig gewinnen, darf sich auch keiner aufregen.“

Ein Satz, den nicht Red-Bull-Salzburg-Trainer Adi Hütter nach einer weiteren Gala in der Bundesliga von sich gegeben hat, sondern Michael Sonvilla, Trainer von Red Star Penzing. Das 8:0 gegen Lindenhof ISG – von dem bis vor wenigen Wochen noch angenommen wurde, dass der Spielbetrieb eingestellt wird – war noch kein echter Gradmesser für die vom WFV neu geschaffene 2. Landesliga. „Wer weiß, am Ende sind wir die, die am niedrigsten gewonnen haben, und scheitern am Torver-

hältnis“, konnte Sonvilla nach dem Kantersieg leicht scherzen. Dass aber Lindenhof in diesem Spiel jegliche Ligatauglichkeit vermissen ließ, steht außer Frage.

Einer, der aber vielleicht zu gut für die 2. Landesliga ist, steht bei Red Star in den Reihen: Thomas Sick, Penzinger Rechtsaußen und dreifacher Torschütze beim 8:0. Seit letztem Sommer steht der 21-jährige Student bei Red Star unter Vertrag, kam anfangs als Leihgabe von Regionalligist SV Feld-

kirchen. „Ich bin ja selber aus dem Eck in Kärnten, und Thomas ist der beste Freund meines Neffen. Der ging bei uns daheim ein und aus. Als er aus Studiengründen in Wien einen Klub gesucht hat, hab ich natürlich zugeschlagen“, grinst Sonvilla.

Eine Gala vollführte

auch Albania, allen voran Ex-Donau-Stürmer Zlatan Sibcic. Beim 7:2-Kantersieg gegen Helfort erzielte er gleich fünf Tore, vier davon in der ersten Halbzeit.

Clemens Zavarsky

